

# ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

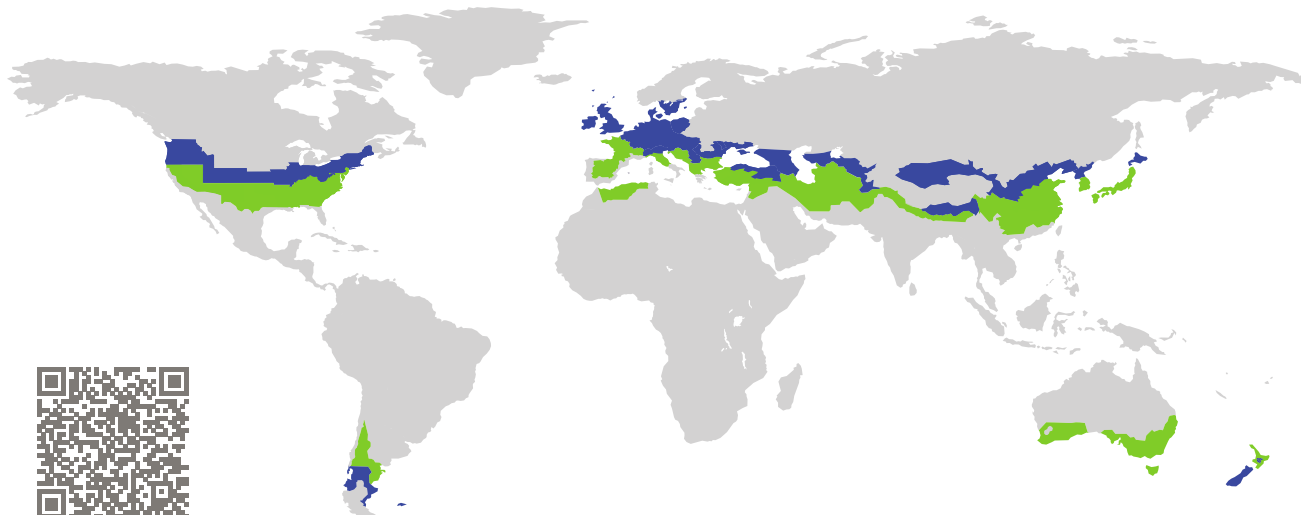
Komponenten-ID 0756vs03 gültig bis 31. Dezember 2017

Passivhaus Institut

Dr. Wolfgang Feist

64283 Darmstadt

Deutschland



Kategorie: **Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung**  
Hersteller: **Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH  
Deutschland**  
Produktname: **WR 310, WS 320 B, WS 320 K, WS 320 KB**

Spezifikation: Luftleistung < 600 m<sup>3</sup>/h  
Wärmeübertrager: Rekuperativ

## Das Zertifikat wurde nach Erfüllung der nachfolgenden Hauptkriterien zuerkannt

Wärmebereitstellungsgrad	$\eta_{WRG}$	$\geq$	75 %
Spez. el. Leistungsaufnahme	$P_{el, spez}$	$\leq$	0,45 Wh/m <sup>3</sup>
Leckage		$<$	3 %

Behaglichkeit: Zulufttemperatur  $\geq$  16,5 °C bei Außenlufttemperatur von -10 °C

Einsatzbereich
116–246 m <sup>3</sup> /h
Wärmebereitstellungsgrad
$\eta_{WRG} = 92 \%$
Spezifische elektrische Leistungsaufnahme
$P_{el, spez} = 0,24 \text{ Wh/m}^3$

- Bei einem Volumenstrom von 139 m<sup>3</sup>/h wird ein Wärmebereitstellungsgrad von  $\eta_{WRG} = 94 \%$  erreicht.
- WR 310 und WS 320 B ohne internes Vorheizregister, Frostschutz bauseitig erforderlich.

kühl-gemäßigtes Klima



**ZERTIFIZIERTE  
KOMponente**

Passivhaus Institut

### Passivhaus-Behaglichkeitskriterium

Bei den Geräten mit integrierten Vorheizregister (WS 320 K, WS 320 KB) wird eine minimale Zulufttemperatur von 16,5 °C bei einer Außenlufttemperatur von ca. -10 °C eingehalten. Bei den Geräten ohne integriertes Vorheizregister ist bauseitig eine geeignete Frostschutzstrategie erforderlich.

### Effizienz-Kriterium (Wärme)

Der Wärmebereitstellungsgrad wird basierend auf Labormessungen des gesamten Lüftungsgerätes mit balancierten Massenströmen auf der Außen-/ Fortluftseite gemäß folgender Formel ermittelt:

$$\eta_{\text{WRG}} = \frac{(\theta_{\text{ETA}} - \theta_{\text{EHA}}) + \frac{P_{\text{el}}}{\dot{m} \cdot c_p}}{(\theta_{\text{ETA}} - \theta_{\text{ODA}})}$$

Mit

- $\eta_{\text{WRG}}$  Wärmebereitstellungsgrad in %
- $\theta_{\text{ETA}}$  Ablufttemperatur in °C
- $\theta_{\text{EHA}}$  Fortlufttemperatur in °C
- $\theta_{\text{ODA}}$  Außenlufttemperatur in °C
- $P_{\text{el}}$  Elektrische Leistung in W
- $\dot{m}$  Massenstrom in kg/h
- $c_p$  Spezifische Wärmekapazität in Wh/(kg K)

#### Wärmebereitstellungsgrad

$$\eta_{\text{WRG}} = 92 \%$$

### Effizienz-Kriterium (Strom)

Am Prüfstand wurde bei einer externen Pressung von 100 Pa (jeweils 50 Pa druck- bzw. saugseitig) die gesamte elektrische Leistungsaufnahme des Gerätes inklusive Steuerung jedoch ohne Frostschutzheizung gemessen.

#### Spezifische elektrische Leistungsaufnahme

$$P_{\text{el,spez}} = 0,24 \text{ Wh/m}^3$$

### Effizienzkennzahl

Die Effizienzkennzahl dient der gesamtenergetischen Bewertung eines Lüftungsgeräts. Sie gibt an, um welchen Anteil der lüftungsbedingte Energiebedarf durch Verwendung eines Lüftungsgeräts mit Wärmerückgewinnung reduziert werden kann.

#### Effizienzkennzahl

$$\epsilon_L = 0,75$$

## Leckage

Die ermittelten Leckagevolumenströme dürfen nicht größer als 3 % des mittleren Volumenstromes innerhalb des Einsatzbereiches des Wohnungslüftungsgerätes sein.

Interne Leckagen	Externe Leckagen
0,25 %	0,47 %

## Abgleich und Regelbarkeit

Für Außen- und Fortluftmassenstrom (bei Aufstellung des Gerätes innerhalb der wärmegeämmten Gebäudehülle) bzw. Zuluft- und Abluft-Massenstrom (bei Aufstellung des Gerätes außerhalb der wärmegeämmten Gebäudehülle) muss geräteseitig die Balanceeinstellung vorgenommen werden können.

- Der Einsatzbereich (Standardlüftung) des Gerätes reicht von 116–246 m<sup>3</sup>/h.
- Der Balanceabgleich der Ventilatoren ist möglich.
- Das Gerät bietet mindestens folgende Regelooptionen:
  - ✓ Aus- und Einschalten der Anlage.
  - ✓ Synchronisiertes Einstellen von Zu- und Abluftventilator auf Grundlüftung (70–80 %); Standardlüftung (100 %) und erhöhte Lüftung (130 %) mit eindeutiger Ablesbarkeit des eingestellten Zustandes.
- Das hier untersuchte Gerät hat einen Standbyverbrauch von 0,90 W und hält damit den Zielwert von 1 W ein.
- Nach einem Stromausfall fährt das Gerät selbsttätig wieder an.

## Schallschutz

Der geforderte Grenzwert für den Schalleistungspegel des Gerätes beträgt, zur Begrenzung des Schalldruckpegels im Aufstellraum, 35 dB(A). Die Schallpegelzielwerte von unter 25 dB(A) in Wohnräumen und unter 30 dB(A) in Funktionsräumen müssen durch handelsübliche Schalldämpfer eingehalten werden können. Bei der schalltechnischen Prüfung des Gerätes wurden bei einem Volumenstrom von 246 m<sup>3</sup>/h folgende Schalleistungspegel messtechnisch bestimmt:

Gerät	Kanal			
	Außenluft	Zuluft	Abluft	Fortluft
46,8 dB(A)	45,7 dB(A)	54,8 dB(A)	46,7 dB(A)	62,0 dB(A)

- Die Anforderung an den Geräteschall wird damit nicht erfüllt.  
Auflage: Das Gerät ist von den Wohnräumen schalltechnisch entkoppelt aufzustellen.
- Eine beispielhafte Auslegung geeigneter Schalldämpfer für Zuluft und Abluft ist im ausführlichen Bericht enthalten bzw. beim Hersteller anzufordern, eine projektspezifische Auslegung der Schalldämpfer wird empfohlen.

## Raumlufthygiene

Das Gerät ist standardmäßig mit folgenden Filterqualitäten ausgestattet:

Außenluftfilter	Abluftfilter
F7	G4

Außenluftseitig wird ein Feinfilter der Klasse F7 oder besser empfohlen. Sofern keine Standardgeräteausrüstung, wird ein F7-Filter als optionale Geräteausrüstung bzw. Zubehör vom Hersteller angeboten.

### **Frostschutzschaltung**

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch bei winterlichen Extremtemperaturen ( $-15\text{ °C}$ ) sowohl ein Zufrieren des Wärmeübertragers als auch das Einfrieren eines optionalen hydraulischen Nachheizregisters ausgeschlossen werden kann. Beim ungestörten Frostschutzbetrieb muss die reguläre Funktion des Gerätes sichergestellt sein.

- Frostschutzschaltung für den Wärmeübertrager
  - ✓ Die Geräte WS 320 K und WS 320 KB sind mit einem integrierten elektrischen PTC-Vorheizregister mit einer Leistung von 1900 W ausgestattet. Die Regelung des Vorheizregisters erfolgt in Abhängigkeit der Außenlufttemperatur. Für Geräte ohne integriertes Vorheizregister ist bauseitig eine geeignete Frostschutzstrategie vorzusehen (z.B. einen Erdwärmeübertrager oder ein externes Vorheizregisters).
- Frostschutzschaltung für ein eventuell nachgeschaltetes hydraulisches Heizregister
  - ✓ Zum Schutz eines nachgeschalteten hydraulischen Heizregisters wird das Gerät bei Unterschreitung einer Zuluftgrenztemperatur von  $5,0\text{ °C}$  abgeschaltet. Eine Störungsmeldung wird angezogen werden.